

<b>SITZUNGSVORLAGE</b>		<b>ORTSBAUAMT</b>		
Nr. 117/2018	vom	23.10.2018		
Sitzung des		TA		
am		07.11.2018		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

**TAGESORDNUNGSPUNKT:**

**Vergabe von Gewerk Betonsanierungsarbeiten Schwimmhalle Kusterdingen**

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Firma BSN GmbH+Ko.KG aus Reutlingen erhält den Auftrag über die Betonsanierungsarbeiten in der Schwimmhalle in Kusterdingen.

Angebotssumme Brutto      47.309,76 €

---

Ergebnis der Vorberatung:

1.     im Ortschaftsrat
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag  
mit folgenden Änderungen:
- 

2.     im BUA / AFSV
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag  
mit folgenden Änderungen:
- wie Ortschaftsratsbeschluss
- wie Ortschaftsratsbeschluss  
mit folgenden Änderungen:

### Darstellung des Sachverhalts:

Die raumzugewandten freigelegten Betondecken- und Fassadenelemente der Schwimmhalle benötigen für den zukünftigen Erhalt einer Betonsanierung. Die bereits bei Erstellung dieser Deckenfertigteile eingelassenen Befestigungsschienen (Halben-Schienen), sowie die Befestigungspunkte der vormals abgehängten Unterdecke bzw. auch verschiedene freiliegenden Bewehrungsstäbe sind so stark korrodiert, dass diese entsprechend entrostet und grundiert werden müssen, um eine Zersetzung und Schädigung des Betonteils, weitgehend zu unterbinden. Die Betonausbrüche und Schadstellen werden abschließend beigespachtelt. Zwingend notwendig sind diese Arbeiten, durch die im Schwimmhallenbereich vorherrschende aggressive chlorhaltige Luftfeuchtigkeit, die jegliche freiliegende Stahl- bzw. Eisenteile kontinuierlich zersetzt.

Fa. BSN als Fachfirma für Betonsanierungen hat bereits im Vorfeld die beschädigten Auflager der Stützen und Träger in der Schwimmhalle saniert. Die Decken- und Seitenbereiche konnten hier nicht gleich mit ausgeführt werden, da für die Zwischennutzung der Halle die noch vorhandene aber schadhafte Innenisolierung aus bauphysikalischen Aspekten bis zur abschließenden Dachsanierung erhalten bleiben musste.

Gemäß Kostenanschlag vom 22.10.2018 werden Gesamtkosten der Maßnahmen Energetische + Legionellen + Brandschutzsanierung von 1.860.000.- € errechnet.

Hierin sind bisher sämtliche entstanden Mehrkosten und die Kosten für die nun anstehende Betonsanierung enthalten. Weiterhin auch die Mehrkosten für das nachträglich geplante Behinderten-WC, die Umbauten der Lehrerumkleide, sowie im Vorgriff, die Anpassung der WC Anlagen für die Sanierung der Mehrzweckhalle.

Da hier noch ein Platzhalter von 100.000.- € für „Unvorhergesehenes“ enthalten ist, sind diese Mehraufwendungen noch im Rahmen der ursprünglich vorgesehenen Baukosten.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Schwimmhalle wurde bereits vorab in der GR-Sitzung am 26.04.2017 (Vorlage 066/2017) die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen in der Turn- und Festhalle und in der Schwimmhalle vergeben. Zur Finanzierung der Maßnahme wurde für den Haushaltsplan 2017 bei HHSt. 2.5610.9401 A 56100001 veranschlagter Planansatz mit 290.000 € der vom Gemeinderat beschlossene Sperrvermerk aufgehoben. Leider wurde dieser Planansatz aufgrund von Missverständnissen nicht ins Jahr 2018 übertragen. Er wird aber zur Finanzierung der Maßnahme benötigt und wird nun im Haushaltsplan 2019 erneut bereitgestellt, so dass die Gesamtfinanzierung der Sanierung der Schwimmhalle und den Brandschutzmaßnahmen in der Schwimmhalle und Turn- und Festhalle mit 1.790.000 € gesichert ist.

Die Verwaltung schlägt vor Fa. BSN mit der Betonsanierung zu beauftragen.  
Angebotssumme Brutto 47.309,79 €.

D. Sauter

---

#### Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme	47.309,79 €
Haushaltsplanansatz	
-Energetische Sanierung HH 2.5720 9404	710.000.- €
-Legionellen Sanierung HH 2.5720 9405	790.000.- €
-Brandschutz Sanierung IV. BA HH A 5610 001	290.000.- €
 Gesamtsumme	 1.790.000.- €
Verpflichtungsermächtigung (VE)	
nachzufinanzieren sind	
- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe	- €
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE	- €
- Deckung durch	- €